**Kapital:** M. 750 000 in 750 Aktien à M. 1000.
**Geschäftsjahr:** Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbjahr.
**Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
**Dividende:** Die erste Bilanz wird per 31./12. 1911 gezogen.
**Direktion:** Ing. Max Wendland, Osnabrück.
**Aufsichtsrat:** Vors: Dir. Hugo Kramer; Stellv.: Fabrikant Herm. Kröner, Ibbenbüren; Dir. Ludwig Gebhard, Wien.

## Aug. Potthoff, Akt.-Ges. für Betonbau in Münster i. W.
**(In Liquidation.)**

**Gegründet:** 1./6. 1900 mit Wirkung ab 1./1. 1900; eingetr. 30./6. 1900. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Die G.-V. v. 31./3. 1905 beschloss Auflös. der Ges., welche den Erwerb u. Fortbetrieb des Betonbau- u. Baugeschäfts der Firma August Potthoff in Münster i. W. u. Mannheim bezweckte.
**Kapital:** M. 250 000 in 250 Aktien à M. 1000. Verlust Ende 1908 M. 245 451. Das A.-K. ist verloren. Die Gläubiger erhielten bisher 30% ihres Guthabens einschl. Zs.
**Bilanz am 31. Dez. 1910:** Aktiva: Kassa 16, Debit. einschl. Bankguth. 53 185, Kaut. 500, Verlust 245 451. — Passiva: A.-K. 250 000. Kredit. 40 753, Zs. 8400. Sa. M. 299 153.
**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag M. 245 451. — Kredit: Verlust M. 245 451.
**Dividenden 1900—1904:** 3, 0, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 5 J. (F.)
**Liquidatoren:** Aug. Köhne. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. B. Th. ter Horst, Reg.-Baumeister Alb. Löfken, Jul. Engelmann, Münster i. W.; W. van Delden, Gronau i. W.

## Süddeutsche Cementwerke Akt.-Ges. in Neunkirchen,
Reg.-Berzirk Trier.

**Gegründet:** 1900 mit Wirkung ab 1./11. 1899; eingetr. 14./5. 1900. Die Ges. hat die Cementfabrik Neunkirchen G. m. b. H. in Liqu. zu M. 900 460 übernommen. Gründung s. Jahrg. 1902/1903.
**Zweck:** Herstellung von Cement u. anderen Bindemitteln, Gewinnung von Kalk, Thon u. ähnl. Material., Herstellung von Erzeugnissen aus diesen Materialien. Seit 1./1. 1907 ist die Ges. mit der Süddeutschen Cementverkaufsstelle G. m. b. H. in Heidelberg kartelliert. Die G.-V. v. 17./1. 1911 bewilligte Mittel zum Umbau des Neunkirchener Werkes. Abschreib. bis 1910 M. 533 944.
**Kapital:** M. 500 000 in 500 Aktien à M. 1000. Ursp. M. 700 000. Laut Beschluss der a.o. G.-V. v. 12./9. 1911 wurde das A.-K. um M. 200 000 auf M. 500 000 herabgesetzt und die Fabrikanwesen in München u. Bolzwang verkauft. Ferner wurden Interessengemeinschafts-Verträge, welche die Ges. bis 1925 binden, mit den Lothringer Portlandzementwerken in Metz-Strassburg, geschlossen. Die verbliebenen M. 500 000 Aktien gingen an diese Ges. über.
**Anleihe:** M. 350 000 in 5% Oblig. à M. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. durch jährl. Ausl. bis 1930 im Aug. auf 1./10. In Umlauf 31./10. 1910 M. 303 000. Zahlst. wie Div.
**Geschäftsjahr:** 1./1.—31./12. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.
**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest nach G.-V.-B.
**Bilanz am 31. Okt. 1910:** Aktiva: Grundstück u. Gebäude 414 649, Masch., Öfen u. Bahnanlagen 167 081, Werkzeuge, Bureau u. Laborat.-Einricht. 13 275, Vorräte 76 961, Kassa, Wechsel u. Effekten 106 937, Debit. u. Bankguth. 288 139, Avale (Kaut.) 136 500, Steuern u. Versich. 4515. — Passiva: A.-K. 700 000, Oblig. 303 000, do. Zs.-Kto 2012, Unterst.-F. 3649, R.-F. 10 482, Avale 136 500, Kredit. 12 839, Gewinn 39 576. Sa. M. 1 208 060.
**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Allg. Unk. 60 492, Materialverbrauch u. Betrieb 164 596, Abschreib. u. Dubiose 23 730, Gewinn 39 576. — Kredit: Vortrag 9436, Fabrikat.-Ertrag 273 412, Pacht u. Miete 5547. Sa. M. 288 395.
**Dividenden 1899/1900—1909/1910:** 6½, 4, 0, 0, 0, 0, 2, 5, 6, 3, 3½%.
**Direktion:** Ing. Max Erhardt; Theod. Schlumpf, Neunkirchen.
**Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Dir. G. Hommel, Strassburg; Dr. Rob. Pabst, Fabrik-Dir. a. D. Herm. Willing, Saarbrücken.
**Zahlstellen:** Neunkirchen: Gesellschaftskasse; Saarbrücken: G. F. Grohé-Henrich & Co.; Neustadt a. H.: G. F. Grohé-Henrich.

## Portland-Cementfabrik u. Ziegelei, A.-G. in Pahlhude.

**Gegründet:** 29./10. 1878. Sitz der Ges. bis 27./2. 1901 in Pahlhude, dann in Hamburg; seit 21./3. 1904 wieder in Pahlhude.
**Zweck:** Portland-Cement- u. Ziegelfabrikation in der von der Ges. angekauften ehemals Sillem'schen Fabrik in Pahlhude. 1901 wurden die Aktien der Ges. von der Portland-Cementfabrik Hemmoor erworben.
**Kapital:** M. 150 000 in 300 Vorz.-Aktien à M. 500. **Hypotheken:** M. 40 000.
**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.